

# Beitragsschlüssel für den Haushalt der Vereinten Nationen 2016 bis 2018

(UN Doc. A/RES/70/245 v. 23.12.2015)

Mitgliedstaat	Prozent
Vereinigte Staaten	22,000
Japan	9,680
China	7,921
<b>Deutschland</b>	<b>6,389</b>
Frankreich	4,859
Großbritannien	4,463
Brasilien	3,823
Italien	3,748
Russland	3,088
Kanada	2,921
Spanien	2,443
Australien	2,337
Korea (Republik)	2,039
Niederlande	1,482
Mexiko	1,435
Saudi-Arabien	1,146
Schweiz	1,140
Türkei	1,018
Schweden	0,956
Argentinien	0,892
Belgien	0,885
Norwegen	0,849
Polen	0,841
Indien	0,737
Österreich	0,720
Vereinigte Arabische Emirate	0,604
Dänemark	0,584
Venezuela	0,571
Indonesien	0,504
Griechenland	0,471
Iran	0,471
Finnland	0,456
Singapur	0,447
Israel	0,430
Chile	0,399
Portugal	0,392
Südafrika	0,364
Tschechien	0,344
Irland	0,335
Kolumbien	0,322
Malaysia	0,322
Thailand	0,291
Kuwait	0,285
Katar	0,269
Neuseeland	0,268
Nigeria	0,209
Kasachstan	0,191
Rumänien	0,184
Philippinen	0,165
Algerien	0,161
Ungarn	0,161
Slowakei	0,160
Ägypten	0,152
Peru	0,136
Irak	0,129
Libyen	0,125
Oman	0,113
Ukraine	0,103
Kroatien	0,099
Pakistan	0,093
Slowenien	0,084
Uruguay	0,079
Litauen	0,072
Ecuador	0,067
Kuba	0,065

Mitgliedstaat	Prozent
Luxemburg	0,064
Aserbaidshjan	0,060
Vietnam	0,058
Belarus	0,056
Marokko	0,054
Lettland	0,050
Costa Rica	0,047
Dominikanische Republik	0,046
Libanon	0,046
Bulgarien	0,045
Bahrain	0,044
Zypern	0,043
Estland	0,038
Panama	0,034
Trinidad und Tobago	0,034
Serbien	0,032
Sri Lanka	0,031
Brunei Darussalam	0,029
Guatemala	0,028
Tunesien	0,028
Turkmenistan	0,026
Syrien	0,024
Island	0,023
Usbekistan	0,023
Jordanien	0,020
Kenia	0,018
Gabun	0,017
Ghana	0,016
Malta	0,016
Bahamas	0,014
Botswana	0,014
El Salvador	0,014
Paraguay	0,014
Bosnien-Herzegowina	0,013
Bolivien	0,012
Mauritius	0,012
Angola	0,010
Äquatorialguinea	0,010
Äthiopien	0,010
Bangladesch	0,010
Jemen	0,010
Kamerun	0,010
Monaco	0,010
Myanmar	0,010
Namibia	0,010
Sudan	0,010
Tansania	0,010
Côte d'Ivoire	0,009
Jamaika	0,009
Uganda	0,009
Albania	0,008
Georgien	0,008
Honduras	0,008
Kongo (Demokratische Republik)	0,008
Barbados	0,007
Liechtenstein	0,007
Mazedonien	0,007
Sambia	0,007
Afghanistan	0,006
Andorra	0,006
Armenien	0,006
Kongo (Republik)	0,006
Nepal	0,006
Suriname	0,006
Korea (Demokratische Volksrepublik)	0,005

Mitgliedstaat	Prozent
Mongolei	0,005
Senegal	0,005
Tschad	0,005
Burkina Faso	0,004
Kambodscha	0,004
Moldau	0,004
Montenegro	0,004
Mosambik	0,004
Nicaragua	0,004
Papua-Neuguinea	0,004
Simbabwe	0,004
Tadschikistan	0,004
Benin	0,003
Fidschi	0,003
Haiti	0,003
Laos	0,003
Madagaskar	0,003
Mali	0,003
San Marino	0,003
Südsudan	0,003
Timor-Leste	0,003
Antigua und Barbuda	0,002
Guinea	0,002
Guyana	0,002
Kirgisistan	0,002
Malawi	0,002
Malediven	0,002
Mauretanien	0,002
Niger	0,002
Ruanda	0,002
Swasiland	0,002
Belize	0,001
Bhutan	0,001
Burundi	0,001
Dominica	0,001
Dschibuti	0,001
Eritrea	0,001
Gambia	0,001
Grenada	0,001
Guinea-Bissau	0,001
Kap Verde	0,001
Kiribati	0,001
Komoren	0,001
Lesotho	0,001
Liberia	0,001
Marshallinseln	0,001
Mikronesien	0,001
Nauru	0,001
Palau	0,001
Salomonen	0,001
Samoa	0,001
São Tomé und Príncipe	0,001
Seychellen	0,001
Sierra Leone	0,001
Somalia	0,001
St. Kitts und Nevis	0,001
St. Lucia	0,001
St. Vincent und die Grenadinen	0,001
Togo	0,001
Tonga	0,001
Tuvalu	0,001
Vanuatu	0,001
Zentralafrikanische Republik	0,001
<b>Gesamt</b>	<b>100,000</b>

Am 23. Dezember 2015 einigten sich die UN-Mitgliedstaaten auf der 70. Ordentlichen Tagung der Generalversammlung auf den regulären Haushalt für die Jahre 2016 bis 2017. Dieser beläuft sich auf 5,4 Milliarden US-Dollar. Darüber hinaus verabschiedeten die Mitgliedstaaten mit Resolution A/RES/70/245 den **Beitragsschlüssel für die Aufteilung der Ausgabenlast der Vereinten Nationen** für den Zeitraum 2016–2018. Er wurde ohne förmliche Abstimmung angenommen. Die im Jahr 2000 festgelegte Methode zur Berechnung des Schlüssels (A/RES/55/5 B) behielt ihre Gültigkeit. Der Beitragsausschuss (Committee on Contributions) wird jedoch aufgefordert, die Berechnungsmethode zu überprüfen und der Generalversammlung auf der 73. Tagung Empfehlungen abzugeben. Der Beitragsschlüssel (S. 135) führt die 193 Mitgliedstaaten nach der Höhe ihrer Beitragssätze in absteigender Reihenfolge auf. Bei gleichen Prozentsätzen werden die Staaten alphabetisch sortiert.

Wie in den vorangegangenen Jahren sind die Beitragssätze der großen Zahler Japan, Deutschland, Großbritannien und Frankreich im Vergleich zum Schlüssel 2013–2015 wieder gesunken. Die Beitragssätze der großen Schwellenländer Brasilien, Russland, Indien, China und einigen anderen Staaten stiegen weiter an.

Der Anteil der am geringsten veranlagten Staaten hat wiederholt abgenommen: 32 (statt vorher 35) der 193 Mitgliedstaaten entrichten den Mindestsatz von 0,001 Prozent. 19 Staaten, vier weniger als im Vorjahreszeitraum, zahlen nun einen größeren Anteil von 0,002 oder gar 0,003

**Beitragssätze ausgewählter Mitgliedstaaten (in Prozent)**

Mitgliedstaat	2010-2012	2013-2015	2016-2018	Änderung
USA	22,0	22,0	22,0	-
Japan	12,530	10,833	9,680	-1,153
China	3,189	5,148	7,921	+2,773
Deutschland	8,018	7,141	6,389	-0,752
Frankreich	6,123	5,593	4,859	-0,734
Großbritannien	6,604	5,179	4,463	-0,716
Brasilien	1,611	2,934	3,823	+0,889
Russland	1,602	2,438	3,088	+0,65
Saudi-Arabien	0,830	0,864	1,146	+0,282
EU	38,992	34,889	30,384	-4,505

Die Änderungen (in Prozentpunkten) beziehen sich nur auf die Zeiträume 2016–2018 und 2013–2015.

Prozent. 18 Staaten entrichten mehr als 1,0 Prozent des Haushalts und übernehmen gemeinsam 81,932 Prozent (vorher: 82,508 Prozent) des Gesamthaushalts. Die drei größten Beitragszahler, die Vereinigten Staaten, Japan und China, werden im Zeitraum 2016–2018 gemeinsam nur noch mit 39,601 Prozent in die Pflicht genommen (2004–2006: 50,130 Prozent). Die kumulierte Beitragslast der drei größten Staaten hat sich in einem Jahrzehnt um 7,6 Prozentpunkte verringert.

Eine neue Reihenfolge ergibt sich unter den zehn größten Beitragszahlern, zu denen mit dem Vorrücken **Russlands** von Platz 11 auf Platz 9 in der Tabelle und einem Ansteigen der Beitragslast um 0,65 Prozentpunkte auf 3,088 Prozent nun alle fünf ständigen Mitglieder des UN-Sicherheitsrats zählen. Zusammen übernehmen die zehn größten Beitragszahler 42,331 Prozent. Erheblich nach vorn gerückt ist **China** von Platz 6 auf 3, dessen Beitragssatz sich um 2,773 Prozentpunkte auf nunmehr 7,921 Prozent erhöht. Dies ist der höchste Anstieg im Vergleich zum vorherigen Zeitraum. Der Abstand zwischen China und Russland hat sich für die gegenwärtige Gültigkeitsdauer vergrößert: China zahlt mehr als das Doppelte in den UN-Haushalt ein. **Deutschland** war seit dem Jahr 2004 drittgrößter Beitragszahler und wird mit dem Vorrücken Chinas nun auf Platz 4 verwiesen. Deutschlands Beitragssatz ist um 0,752 Prozentpunkte auf 6,389 Prozent gesunken.

Von den Staaten der Europäischen Union ist, wie in der Vergangenheit, Deutschland das am höchsten, Malta mit 0,016 Prozent das am niedrigsten veranlagte Mitglied. Gemeinsam tragen die nun 28 EU-Mitglieder 30,384 Prozent der Beitragslast, 4,505 Prozentpunkte weniger im Vergleich zu 2013–2015.

Höchstveranlagtes Schwellenland und der am höchsten veranlagte Staat Lateinamerikas ist weiterhin **Brasilien**. Mit einem Beitrag von 3,823 Prozent rangiert es nun auf Platz 7 (2013–2015: Rang 10).

Unverändert der am höchsten veranlagte Beitragszahler Asiens ist, nach Japan und China, die **Republik Korea** (Rang 13; 2,039 Prozent). **Saudi-Arabien**, eine starke Wirtschaftsmacht, ist um fünf Plätze auf Platz 16 in der Tabelle vorgerückt. Nach wie vor an der Spitze der afrikanischen Länder steht **Südafrika** (Platz 37). Es trägt 0,364 Prozent des Haushalts bei.

**Größte Beitragszahler für die UN-Friedenssicherung (in Prozent)**

Nr.	Mitgliedstaat	2015	2016–2018
1	Vereinigte Staaten	28,3626	28,4344
2	China	6,6368	10,2377
3	Japan	10,8330	9,6800
4	Deutschland	7,1410	6,3890
5	Frankreich	7,2105	6,2801
6	Großbritannien	6,6768	5,7683
7	Russland	3,1431	3,9912
8	Italien	4,4480	3,7480
9	Kanada	2,9840	2,9210
10	Spanien	2,9730	2,4430
11	Australien	2,0740	2,3370
12	Korea (Republik)	1,9940	2,0390
13	Niederlande	1,6540	1,4820
14	Schweiz	1,0470	1,1400
15	Belgien	0,9980	0,8850

Quelle: UN Doc. A/70/331/add.1 v. 28.12.2015.

\*\*\*

Zusätzlich zu den Pflichtbeiträgen zum ordentlichen Haushalt sind von den UN-Mitgliedern **Pflichtbeträge zur Finanzierung der Friedensoperationen der Vereinten Nationen** (siehe Tabelle oben) zu zahlen. Dabei schlägt sich die besondere Verantwortung der fünf ständigen Mitglieder des UN-Sicherheitsrats für die Friedenssicherung auch in erhöhten Beitragssätzen nieder. Pflichtbeiträge sind zudem an die beiden Internationalen Strafgerichtshöfe für das ehemalige Jugoslawien (ICTY) und Ruanda (ICTR) sowie den dazugehörigen Internationalen Residualmechanismus zu zahlen, wobei der ICTR im Jahr 2015 seine Tätigkeit abgeschlossen hat und im Jahr 2016 abgewickelt wird. Die Sonderorganisationen besitzen eigene Rechtspersönlichkeit und stellen eigene Haushalte auf; bei ihren Beitragsschlüsseln orientieren sie sich an der Skala für den ordentlichen Haushalt der UN. Die freiwilligen Beiträge zu den Aktivitäten der Programme und Fonds werden außerhalb des ordentlichen Haushalts geleistet.

Zurückliegende Beitragstabellen sind u.a. abgedruckt in: VN, 3/2013, S. 126f., VN 2/2010, S. 78ff. Siehe auch Claudia Spahl, Generalversammlung: 70. Tagung 2015/2016 | Haushalt, in diesem Heft, S. 133f. sowie Tabellen Deutschlands Beiträge zur Finanzierung des UN-Systems: [www.dgvn.de/deutschlands\\_un-finanzierung.html](http://www.dgvn.de/deutschlands_un-finanzierung.html)

Monique Lehmann